

Informationsvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr	0170/2018	Zuständigkeit:	Fachdienst 60: Regionalentwicklung und Planung
		Vorlagen-Datum:	18.05.2018

Gründung und Ansiedlung des Helmholtz-Zentrums für IT-Sicherheit / CISPA am Campus der Universität

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Kooperationsrat	22.06.2018	Ö	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Anfang Februar 2018 ist auf dem Saarbrücker Universitäts-Campus der Startschuss für das Helmholtz-Zentrum für IT-Sicherheit / CISPA gefallen. Dieses soll in den nächsten Jahren auf einer mehrere Hektar umfassenden Flächen zwischen dem Stuhlsatzenhaus und der L 252 entstehen und im Endausbau Platz für mehrere Hundert WissenschaftlerInnen bieten.

Die Helmholtz-Gemeinschaft schreibt hierzu selbst folgendes auf dem eigenen Webauftritt:

„Die Mission der Helmholtz-Gemeinschaft ist es, Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Gesellschaft zu finden. Der Umgang mit und die Verarbeitung von Information spielt dabei in allen Bereichen eine immer wichtigere Rolle. Die Verarbeitung von Daten und insbesondere deren Sicherheit ist ein Schlüsselement unserer Zukunftssicherung. Deswegen wird die Helmholtz-Gemeinschaft ihre Kompetenzen in diesem Bereich ausbauen.

Eine wichtige Säule soll dabei ein neues Helmholtz Zentrum für Informationssicherheit sein. Das [Saarbrücker Center for IT-Security, Privacy and Accountability \(CISPA\)](#) mit seinen derzeit rund 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und seinen nationalen und internationalen Kooperationen bietet dafür eine hervorragende Basis. Im Jahr 2011 ist es durch eine Projektfinanzierung des Bundes gegründet worden und hat sich seitdem zu einem der leistungsstärksten Standorte für IT-Sicherheitsforschung entwickelt.

Mit der CISPA Helmholtz-Zentrum in Gründung GmbH ist der Grundstein für die Integration in die Helmholtz-Gemeinschaft gelegt. Aus ihr soll in weiteren Verwaltungsschritten das neue Helmholtz-Zentrum für IT-Sicherheit CISPA in Saarbrücken entstehen. Es wird das 19. Zentrum der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren sein und das erste in der IT-Sicherheit. Bis etwa 2026 soll das Zentrum im Vollausbau bis zu 800 Mitarbeiter haben.“¹

Als 19. Helmholtz-Zentrum wird das CISPA die Forschungslandschaft im Süd-Westen deutlich bereichern und den südwestlichsten Standort der Helmholtz-Zentren markieren, was folgende Grafik zeigt:

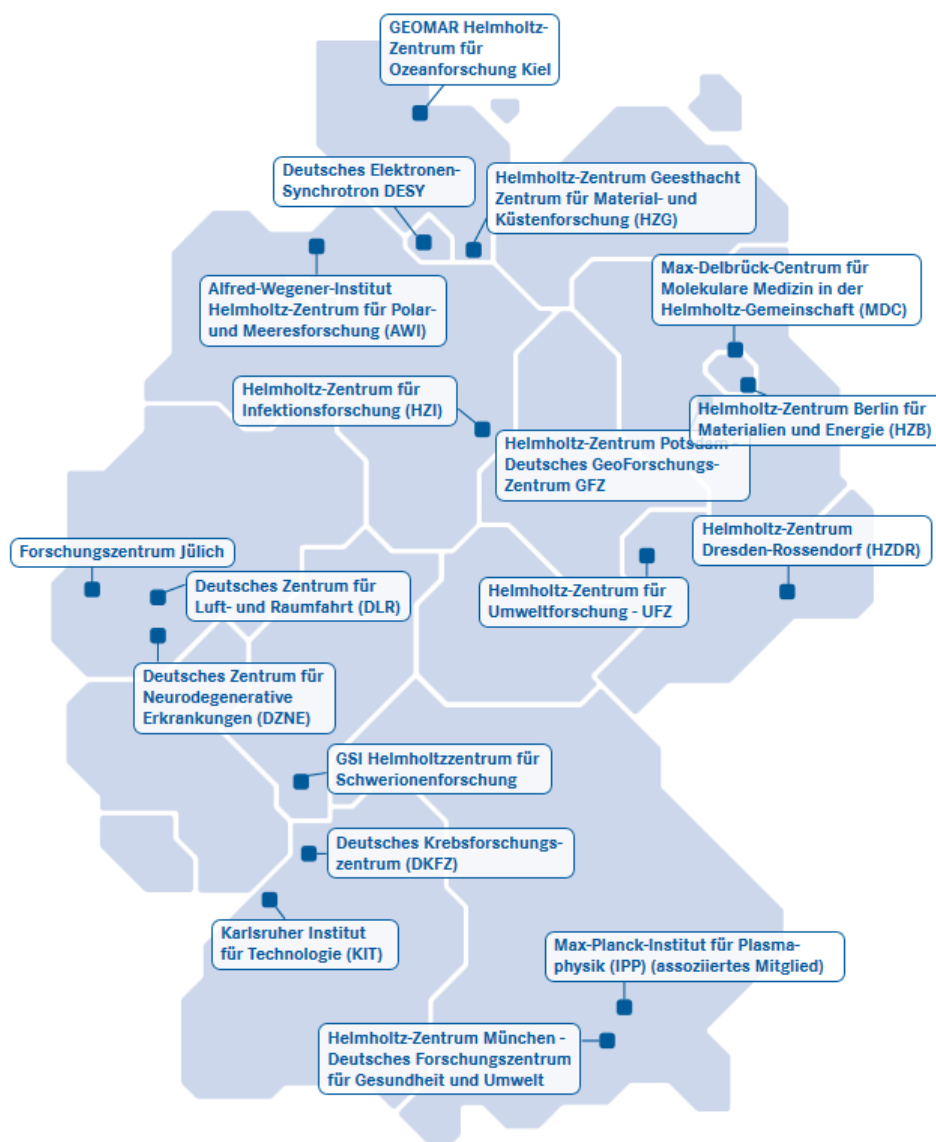


Abbildung 1: Die Helmholtz-Zentren im Überblick²

¹ Vgl. https://www.helmholtz.de/ueber_uns/die_gemeinschaft/cispa/, abgerufen am 17.05.2018

² Vgl. https://www.helmholtz.de/ueber_uns/helmholtz_zentren/, abgerufen am 17.05.2018

Um das notwendige Planungsrecht für den geplanten Endausbau des Helmholtz-Zentrum zu schaffen, werden entsprechende Bauleitplanverfahren notwendig werden, neben einer Bebauungsplanaufstellung durch die Standortgemeinde (hier: Landeshauptstadt Saarbrücken) auch eine Flächennutzungsplanänderung durch den Regionalverband Saarbrücken als hierfür zuständigen Planungsträger.

Der Regionalverband Saarbrücken hat einen Vertreter des Landes in die Sitzung eingeladen, um den Kooperationsratsmitgliedern über den aktuellen Stand des Projekts und der konkreten Standortplanung zu berichten.